

KGK

KAUTSCHUK GUMMI KUNSTSTOFFE

PRAXIS Technik-Trends aus der Kautschukbranche

FILLER Determination of the Initial Structure of Silica

www.kgk-rubberpoint.de

LET'S TALK
FUTURE

DKT2018
HALLE 12/502

Kurze Wege zwischen Partnern

Mit Automatisierung zu mehr Effizienz,
Seite 14

A SPACE FOR
YOUR VISION TO...

CREATE FUTURE WORK
SHARE KNOWLEDGE
GAIN KNOW-HOW
EXCHANGE EXPERIENCE
INCREASE COLLABORATION

FutureLab

Mit welcher Erwartung gehen Sie als Aussteller und Besucher zur DKT und was schätzen Sie besonders an der Ausstellungstagung?

Jan Kuron

CSO/CMO, Compounds, Pfäffikon, Schweiz

Die Firma Compounds möchte die Ausstellung nutzen, um mit Interessenten ins Gespräch zu kommen sowie bestehende Kontakte zu pflegen. Dazu bietet die DKT ein ideales internationales Umfeld. Für Compounds, als Spezialist für anspruchsvolle Gummimischungen und Gummiprofile, ist die gezielte Ausrichtung der Messe und das Fachpublikum die wichtigste Veranstaltung mit der besten Reichweite.



Annika Lipski

Gruppenleiterin Kautschuktechnologie,
Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV)
in Industrie und Handwerk an der
RWTH Aachen

Die Ausstellungstagung ist ein hervorragender Branchentreff und bietet die Möglichkeit, sich über die neusten Entwicklungen der Kautschukindustrie zum

Beispiel bei den Rohstoffen, den Verarbeitungsanlagen oder den Analysemethoden genauer zu informieren. Für uns als Forschungsinstitut ist dieser Branchentreff eine hervorragende Gelegenheit, auch den aktuellen Bedarf und die Herausforderungen zu diskutieren, um diese dann künftig zusammen mit der Industrie in öffentlich geförderten Forschungsprojekten zu adressieren und gemeinsam umzusetzen. Daneben fördert die Vortragstagung den gezielten Austausch von Wissenschaftlern, Forschern und Unternehmen aus der ganzen Welt. Die unterschiedlichen Forschungsinhalte und Herangehensweisen zur Entwicklung geeigneter Lösungswege im Kautschukbereich sind spannend und es bieten sich Möglichkeiten Synergien zu nutzen, um die Entwicklungen voranzutreiben.

Giorgio Cabrini

Commercial Director Mesgo, Gorlago, Italien

Wir glauben, dass die DKT die interessanteste und engagierteste Messe für die Duroplast-Elastomerindustrie ist und wir schätzen die Tatsache, dass man in ein paar Tagen die meisten K-Player in der Gummi-Industrie treffen kann.



Thorsten Hickmann

Geschäftsführer,
Eisenhuth, Osterode am Harz

Auf die diesjährige DKT gehen wir erstmalig auch als Aussteller für Spritzgusswerkzeug. Sonst waren wir immer als Besucher dort. Es wird sicher eine wirklich gelungene Veranstaltung werden.



Bild: stickfiguren.de - Adobe Stock

Matthias Georg

Vertriebsleiter, OVE Plasmatec, Weil im Schönbuch

Sowohl das Messepublikum als auch die anderen Aussteller auf diesem weltweit einmaligen Kongress und der begleitenden Fachausstellung sind die perfekte Zielgruppe, um bei Dichtungsherstellern und -anwendern das Thema Beschichten von Dichtungen vorzustellen oder zu vertiefen. Obwohl sich damit hervorragende Verbesserungen bei allen Funktionsmerkmalen von Dichtungen erreichen lassen, genießt das Thema bei vielen Keyplayern noch nicht die höchste Aufmerksamkeit. Auf der Deutschen Kautschuk-Tagung 2018 wollen wir diesbezüglich gerne ein interessanter Gesprächspartner sein. Darüber hinaus nutzen wir natürlich die Fachausstellung für Kontaktmöglichkeiten mit Interessenten und Kontaktpflege mit bestehenden Kunden.



Leopold Praher

Vertriebsleiter Elast,
Engel Austria, Schwertberg, Österreich

Die DKT ist der wichtigste Branchentreff für die Elastomerindustrie und wir sind uns sicher, dass die Veranstaltung der guten Stimmung und dem guten Investitionsklima in der Branche weiteren Schub verleiht. Auf der DKT werden Trends gesetzt und Meinungen gebildet. Deshalb ist es so wichtig, dabel zu sein.

Deshalb ist es so wichtig, dabel zu sein.

Ulrich Blobner

Beratung/Consultant O-Ring Prüflabor Richter, Bad Brambach

Von der diesjährigen DKT erwarte ich mir in erster Linie die Pflege von vorhandenen Kontakten. Innerhalb eines kurzen Zeitraumes und auf dem relativ begrenzten Gebiet der Messehallen können wir unkompliziert und in entspannter Atmosphäre viele unserer Kunden und Geschäftspartner treffen. Jedoch machten wir auch immer wieder die Erfahrung, dass sich die DKT ebenso zum Anbahnen vieler neuer Kontakte eignet. Besonders die Kombination von Tagung und Ausstellung zieht viele Fachbesucher an.

Durch die Präsenz von zahlreichen Experten kann man sich schnell in vielen Bereichen auf den aktuellen Stand der Technik bringen. Durch das übersichtliche Format mit fachlicher Tiefe ist so ein Austausch auf hohem fachlichem Niveau möglich.

steuert, sodass eine hohe Reproduzierbarkeit erreicht wird. Durch die integrierte Reportverwaltung können alle in der Vergangenheit gelaufenen Prozesse wieder aufgerufen und die Parameter der einzelnen Chargen genau nachvollzogen werden.

Basis für ein wachsendes Geschäftsfeld

Der Entschluss, das Portfolio mit den Rotamatoren um die Beschichtung zu erweitern, hat sich als richtig erwiesen. Sie waren zunächst nur für die eigene Produktion vorgesehen, doch schon nach kurzer Zeit kamen Anfragen von befreundeten Unternehmen. So bildeten die Rotamatoren die Basis für ein neues, beständig wachsendes Geschäftsfeld.

Die Maschinen erzielen eine hohe Oberflächengüte, benötigen wenig Wartung und sind robust. Auch die erste, vor fast zehn Jahren in Betrieb genommene Maschine arbeitet nach wie vor zuverlässig. Als sehr hilfreich hat sich die parametrierbare Bedienungsführung in Italienisch beziehungsweise Polnisch erwiesen.

Eine Herausforderung war zu Beginn, dass Interseals über das Beschichten von Massenteilen keine Vorkenntnisse hatte. Das Verfahren war damals für alle Mitarbeiter vollkommen



Der Prozess wird von einem in den Schaltschrank integrierten Industrie-PC mit Touchpanel gesteuert und überwacht.

neu und es gab in der Lombardei keine Fachkräfte dafür, die das Unternehmen hätte einstellen können. Anfangs haben die Experten aus Haan Interseals intensiv unterstützt. Seit mehreren Jahren passen die Mitarbeiter in Italien und Polen den Prozess selbstständig an neue Produkte der Kunden an. Dennoch stehen die Spezialisten des Maschinenlieferanten dem Anwender bei speziellen Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Dabei hat sich oft bewährt, dass die Techniker und Ingenieure die Anlagen seit Jahren begleiten und die Anforderungen von Interseals genau kennen.

Investition in kompaktere Anlagen für kleinere Dichtungen

Seit einiger Zeit zeichnet sich wieder ein neuer Trend ab: Viele Kunden von Interseals stellen immer kompaktere Komponenten her, die dennoch die gleiche Leistung erbringen. Dementsprechend werden auch die Dichtungen kleiner. Das Volumen von zum Beispiel 50.000 O-Ringen mit einem Innendurchmesser von 3 mm und einer Schnurstärke von 1 mm beträgt nur noch etwa 0,5 l.

Da jedoch immer eine gewisse minimale Füllmenge erforderlich ist, ergibt sich ein Bedarf für Rotamatoren mit kleineren Trommeln. Deshalb plant Interseals, einen der neuen Rotamatoren R60 anzuschaffen, deren Trommel ein Füllvolumen von nur noch 15 l hat, aber über alle anderen Leistungsmerkmale verfügt. Diese Maschine soll dann sowohl für kleine Chargen, als auch für die Bemusterung größerer Teile eingesetzt werden.

KONTAKT

- ▶ Interseals, Capriolo, Italien
info@interseals.it
- ▶ Walther Trowal, Haan
info@walther-trowal.de
DKT 2018 Stand 12-247

Beschichten in großen Stückzahlen

GLEITLACK-BESCHICHTUNG

Mit dem Beschichten von Elastomer-Dichtungen macht OVE Plasmatec aus einfachen Dichtungen leistungsfähige Hightech-Teile. Damit verbessern sich Reibungswerte der Produkte ebenso, wie dynamische Funktionen. Vereinzeln und optionale Farben erleichtert die Montage und macht Automatisierung möglich. Umständliches Aufbringen herkömmlicher Fertigungs- und Montagehilfen ist nicht mehr notwen-

dig. Die wasserbasierte Gleitlackschicht ist hauchdünn, hochelastisch, umweltfreundlich und eignet sich für große Stückzahlen.

„Wir wollen auf der DKT weitere Hersteller und Anwender von Elastomer-Dichtungen davon überzeugen, dass sich ihre Produkte durch Beschichten erheblich verbessern“, betont Matthias Georg, Vertriebsleiter bei OVE Plasmatec. Das Unternehmen beschichtet Dichtungen mit einer hauchdünnen, hochelastischen und umweltfreundlichen Gleitlackschicht auf Wasserbasis. Damit lassen sich Reibung um durchschnittlich 50% reduzieren und Stick-Slip-Effekte eliminieren. Ebenso erleichtert sich die Montage, weil die

Dichtungen nicht mehr zusammenkleben. Eine automatisierte Zuführung im Rahmen von Serienproduktionen wird dadurch oft überhaupt erst möglich. Und auch der Nutzung tut das Beschichten gut: Grenzwerte verschieben sich, die Dichtungen arbeiten länger.

Mit den maschinell aufgetragenen, wasserbasierten Gleitlacksystemen schafft der Dienstleister trockene, grifffeste und saubere Beschichtungen auf Elastomerbauteilen. Dabei entstehen Oberflächenstrukturen, die die Reibwerte positiv beeinflussen und die Verschleißigenschaften in Richtung höherer Festigkeit verbessern. Auch für Dichtungen im Kontakt mit Lebensmitteln oder



im Trinkwasserbereich gibt es spezielle Beschichtungen. Sicherheit geben Prüfungen samt Dokumentationen. Für Hersteller und Anwender bearbeitet OVE Plasmatec durchschnittlich 80 Millionen Dichtungen pro Monat.

KONTAKT

- OVE Plasmatec, Weil im Schönbuch
www.ove-plasmatec.de
DKT 2018 Stand 12-441

